



Evangelische Jugend Spangenberg
Diakon Andreas Brunßen
Rottheil 15, 34286 Spangenberg
Tel. 05663-931908
Andreas.brunssen@ekkw.de

Schutz- und Hygienekonzept - Ev. Kinder- und Jugendarbeit Spangenberg

Verantwortlich für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten, ehrenamtlich Mitarbeitenden, sowie Kinder und Jugendlichen als Teilnehmende in der Ev. Kinder- und Jugendarbeit Spangenberg ist der Träger der Einrichtung, in diesem Fall die Ev. Kirchengemeinde Spangenberg.

Rechtliche Grundlage dieses Konzeptes ist die Hess. Verordnung vom 07.05.2020 sowie das Infektionsschutzgesetz.

Dieses Konzept dient der Vermeidung bzw. Verminderung der weiteren Ausweitung des Virus SARS-CoV-2.

Zum Schutz unserer Besucher*innen und Mitarbeiter*innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser*e Ansprechpartner*in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Andreas Brunßen

Tel. / E-Mail: 05663-931908 Mail: andreas.brunssen@ekkw.de

Selbstverpflichtung:

- Die Mitarbeitenden stellen die Umsetzung des Hygiene- und Abstandskonzeptes sicher.
- Wir stellen dabei den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen (Besucher*innen wie Mitarbeitenden) sicher.
- In Zweifelsfällen, in denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, sind unsere Besucher*innen aufgefordert, eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen und zu tragen, im Einzelfall stellen wir Einweg-Mund-Nasen-Bedeckungen zur Verfügung.
- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) bitten wir, sich zum eigenen Schutz und dem Schutz anderer, vom Grundstück der Einrichtung / der Gemeinde fern zu halten.
- Wir klären die Kinder und Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Eltern in jeweils geeigneter Art und Weise über das vorliegende Konzept auf, unterweisen sie in Händehygiene, Hust- und Niesetikette sowie den notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen.
- Minderjährige Teilnehmende bringen zur Teilnahme an einem Angebot der Ev. Kinder- und Jugendarbeit eine zuvor versandte Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten mit deren Unterschrift mit.
- Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden gewährleisten die Einhaltung dieses Konzeptes und weisen auf die Beachtung hin.



Evangelische Jugend Spangenberg
Diakon Andreas Brunßen
Rottheil 15, 34286 Spangenberg
Tel. 05663-931908
Andreas.brunssen@ekkw.de

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Wir nutzen für unsere Gruppen- und Einzelangebote nur Räume von geeigneter Größe und lassen maximal 15 Personen pro Kinder- oder Jugendgruppe zu.

(Die „geeignete Größe“ in Räumen, wenn alle sitzen: Abstand 1,5 m, pro Person 5 qm. Bewegend im Raum: 10 qm pro Person. Die Räumlichkeiten sind auf diese Regeln hin zu bewerten und ggfs. zu markieren!

Bei gutem Wetter halten wir uns mit den Gruppen vorzugsweise im Freien auf.

Wir haben auf dem Boden Markierungen angebracht, die es erleichtern den Mindestabstand einzuhalten.

(Falls die Räumlichkeiten dies ermöglichen: Zum Betreten des Hauses sowie zum Verlassen sind jeweils separate Ein- und Ausgänge ausgewiesen („Einbahn-Straßen-Regelung“), Hinweisschilder weisen diese entsprechend aus. Hierüber sind bei Aktivitäten im Freien ggfs. die Sanitäreinrichtungen im Gebäude zu erreichen.)

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Wir lassen ausschließlich Personen teilnehmen, die eine Mund-Nasen-Bedeckung dabei haben und tragen. Bei Bedarf können wir aus unserem eigenen Bestand solche Bedeckungen zur Verfügung stellen. Diese sind aus hygienischen Gründen ausschließlich Einwegbedeckungen.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Bei Verdachtsfällen einer Infektion informieren wir die Eltern des Kindes / des Jugendlichen, stellen eine räumliche Distanz zur Gruppe her und schicken die Person nach Absprache nach Hause bzw. lassen sie zeitnah abholen.

Anschließend informieren wir das Gesundheitsamt über unsere Schritte.

Schilder weisen darauf hin, dass Personen, die sich nicht gesund fühlen, die Räumlichkeiten nicht betreten dürfen.

4. Hand-/Raum-Hygiene / Sanitärräume

Wir ermöglichen den Kindern und Jugendlichen den Zugang zu den Waschbecken und unterweisen sie altersgerecht im richtigen Händewaschen (entsprechend der Empfehlungen des RKI). Dabei sind die Abstandsregeln zu achten.

Wir stellen sicher, dass sich jeweils nur 1 Person zeitgleich in einem Sanitärraum aufhält. Am Eingang zu den Sanitärräumen werden entsprechende Hinweisschilder angebracht.

Wir stellen sicher, dass Einweg-Papier-Handtücher vorhanden sind und bitten um sachgemäßen Gebrauch.

Wir stellen Desinfektionsspender zur Verfügung und unterweisen die Kinder- und Jugendlichen im sachgemäßen Gebrauch.



Evangelische Jugend Spangenberg
Diakon Andreas Brunßen
Rottheil 15, 34286 Spangenberg
Tel. 05663-931908
Andreas.brunssen@ekkw.de

Das Händewaschen und -desinfizieren wird den Teilnehmenden nach Betreten der Räume, nach dem Toilettengang, nach dem Niesen oder Essen sowie vor dem Verlassen des Gruppenangebotes ermöglicht bzw. empfohlen.

Die Armaturen der Sanitärräume sowie Türklinken, Handläufe und Lichtschalter der Gruppenräume werden nach jedem Treffen mit geeigneten Reinigungsmitteln gereinigt und desinfiziert. In den Räumen findet sich eine Dokumentationsliste für die jeweils vorgenommenen Reinigungen.

Türen, die nicht zwingend geschlossen sein müssen, bleiben offen, so dass die Nutzung der Türklinken möglichst eingeschränkt wird.

5. Steuerung und Reglementierung des Mitarbeiter*innen- und Besucher*innen-Verkehrs

Wir stellen sicher, dass die Teilnehmenden während des Betretens und Verlassens der Räumlichkeiten die notwendigen Abstandsregeln einhalten können, indem wir im Vorfeld mit gut sichtbaren Schildern auf die neuen Wege hinweisen. Darüber hinaus halten wir eine*n Mitarbeitenden an, den Besucher*innenverkehr zu kontrollieren und zu koordinieren, ebenso den Ein- und Ausgangsbereich, um mögliche Staus zu vermeiden.

Eingangsbereiche wie Foyers, allgemeine Aufenthaltsbereiche sind für einen vorübergehenden Aufenthalt gesperrt.

6. Arbeitsplatzgestaltung / Gruppenräume

Die Gruppenräume werden vermessen und eine maximale Auslastung an Teilnehmenden deutlich sichtbar an der Tür per Schild vermerkt (z.B. Gruppenraum 1: max. 6 Personen).

Wir achten darauf, dass die Räume nur einzeln betreten bzw. verlassen werden, damit die Abstandsregelungen eingehalten werden können.

Wir achten bei allen Räumen auf regelmäßiges, d.h. stündiges (Stoß-)Lüften.

7. Meetings

Treffen mit ehrenamtlich Mitarbeitenden sind unter den obenstehenden Regeln durchzuführen. Die Kontakte sollten nicht länger als notwendig dauern.

8. Pausengestaltung

Hier gelten ebenso die o.g. Regeln.

9. Zutritt betriebsfremder Personen zu Arbeitsstätten und Betriebsgelände

Betriebsfremde Personen können die Einrichtung / die Räume nur nach vorheriger Absprache betreten, ansonsten ist der Zutritt untersagt. Für sie gilt ebenfalls die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und das Tragen eines Mund-/Nase-Schutzes.



Evangelische Jugend Spangenberg
Diakon Andreas Brunßen
Rottheil 15, 34286 Spangenberg
Tel. 05663-931908
Andreas.brunssen@ekkw.de

10. Unterweisung der Mitarbeiter*innen und aktive Kommunikation

Wir weisen alle ehrenamtlich Mitarbeitenden auf unser Abstands- und Hygienekonzept hin und bitten um Einhaltung und Kommunikation Dritten gegenüber.

Wir stellen Schilder auf und bringen Hinweise an, wo es strategisch günstig ist und weisen alle darauf hin. Dabei zählt: lieber ein Schild mehr, als eines zu wenig. Die Schilder weisen sowohl auf das Einhalten des vorgegebenen Abstandes als auch auf Einhaltung der Hygieneregeln hin.

11. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

Keine Weitergabe von Gegenständen: (bei allen Aktionen wie Spiel, Basteln, sportlichen Events ...) achten wir darauf, dass Gegenstände nicht von Person zu Person weitergegeben werden. Entweder bringen Teilnehmende ihr eigenes Material von zu Hause mit oder ihnen wird während des gesamten Gruppenangebotes ein eigener Gegenstand wie Stift o.ä. zur Verfügung gestellt und anschließend vor einer weiteren Nutzung sachgemäß gereinigt und desinfiziert.

Die Ausgabe von Getränken oder Speisen sollte möglichst vermieden werden: bei Picknick o.ä. im Freien bringen Teilnehmende ihre eigenen Speisen sowie Besteck und Geschirr mit.

Auf das gemeinsame Singen in Räumen wird derzeit verzichtet (entsprechend der Regelungen in Schulen), im Freien ist dies mit ausreichend Abstand durchaus möglich.

Auf Partner*innen- oder Kleingruppenarbeit, bei der die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, wird verzichtet.

Einzel- und Gruppenangebote werden zeitlich so geplant, dass eine Begegnung der verschiedenen Gruppen untereinander ausgeschlossen ist.

Die Teilnahme von Grundschüler*innen unter 10 Jahren ist möglich, sobald diese wieder regulär die Schule besuchen dürfen.

Die Teilnahme von Kindern von 3-5 Jahren ist möglich, sobald die Kitas wieder öffnen.